

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW

Newsletter Mai 2020

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,
rechtzeitig zum 8. Mai unser aktueller Newsletter.

Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten zukommen lassen!

Einfach eine Info an diese Adresse: dfg-vk.nrw@t-online.de (Auch für Abbestellungen)

Dieser Newsletter ist auch als PDF abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm
Landesgeschäftsführer

1. [8. Mai 2020 - 75 Jahre Befreiung von Krieg und Faschismus](#)
2. [Atombomber nein!](#)
3. [Rheinmetall entrüsten!](#)
4. [Ostermarsch alternativ – eine Rückschau](#)
5. [Friedensarbeit in Coronazeiten](#)

1.) 8. Mai 2020 - 75 Jahre Befreiung von Krieg und Faschismus

Den Tag der Befreiung als Feiertag! Diese in einer Petition erhobene Forderung sorgt für Gesprächsstoff. Der AfD-Chef Gauland wendet sich dagegen, möchte den Tag nur für KZ-Häftlinge als der Tag der Befreiung sehen. Wir finden, dass es der Tag der Befreiung von Krieg und Faschismus für die überwiegende Mehrheit der Deutschen war und daher endlich, 75 Jahre danach, auch zu einem Feiertag erklärt werden sollte. Auf unserer Homepage kann man die entsprechende **Petition unterstützen**. Dort gibt es auch unseren Appell zum 8. Mai mit dem Motto „75 Jahre Befreiung von Krieg und Faschismus: Aktiv werden gegen Aufrüstung und Konfrontationspolitik, gegen Rechtsentwicklung!“

Pazifisten im Widerstand – gab es das? Ziviler, gewaltfreier Widerstand gegen die NS-Herrschaft kommt in der Rückschau meist zu kurz. Wir haben - ebenfalls auf unserer Homepage- ein **Video-Interview online** gestellt, in dem eine Dortmunder Widerstandsgruppe vorgestellt wird, die hauptsächlich aus DFG-Mitgliedern bestand.

Wegen Corona gibt es nur wenige **8. Mai-Veranstaltungen** auf der Straße. Einige, auch mit DFG-VK-Beteiligung finden aber statt, so in Köln, Düsseldorf, Dortmund und Herford. Alle Infos und Links unter

<https://nrw.dfg-vk.de/aktionen/weitere/nachrichtenleser/75-jahrestag-der-befreiung>

2.) Atombomber nein!

Über die Ostertage machte Militärministerin Kramp-Karrenbauer Dampf: Eine Entscheidung über den Kauf neuer Militärjets als Ersatz für den betagten Atombomber Tornado müsse möglichst noch vor Ostern stattfinden. Dann hieß es, sie haben den us-amerikanischen Partnern den Kauf von F-18 Bombern schon zugesagt. Doch stellt sich die zweite Regierungspartei erst mal quer. Inzwischen hat sich die Diskussion ausgeweitet. Der SPD-Fraktionschef Mützenich fordert den Abzug der US-Atombomben aus Büchel. Dann brauche man auch keine neuen Atombomber. Angesichts der Politik von Donald Trump sei das Eskalationsrisiko unüberschaubar. Die Atomwaffen-Fans sind empört, weil jemand mal die offensichtlichen Gefahren aufzeigt.

Schon seit 2010 liegt ein einstimmiger Beschluss des Bundestages vor, dass die Bundesregierung für den Abzug der Atombomben aus Deutschland sorgen soll. Geschehen ist seitdem in dieser Frage nichts. Stattdessen wollen die USA diese Bomben demnächst durch moderne Bomben austauschen. Und nun auch noch der neue Atombomber, dessen 30 Exemplare knapp 5 Mrd. Euro kosten sollen. Die Friedensbewegung fordert seit vielen Jahren den Abzug der Bomben aus Büchel, da diese einerseits Bestandteil einer atomaren Drohkulisse gegenüber Russland sind und

andererseits Deutschland zur Zielscheibe in einem eventuell eskalierenden Konflikt machen. Daher unterstützen wir die Position Mützenichs. Hier kann man die Petition „Atombomber nein danke!“ unterzeichnen.

<https://weact.campact.de/petitions/atombomber-nein-danke>

3.) Rheinmetall entrüsten!

Am 19.5. findet diesmal in Düsseldorf die Hauptversammlung von Rheinmetall statt, die sonst immer in Berlin abgehalten wurde. Wegen Corona ist die HV diesmal virtuell, nur das Podium steht in Düsseldorf, Rheinmetallplatz 1. Dort wollen Aktive verschiedener Gruppen gegen die hemmungslose mörderische Rüstungsproduktion und Rüstungsexportpolitik von Rheinmetall demonstrieren, voraussichtlich morgens um 9.00 Uhr vor Beginn der HV um 10.00 Uhr. Kommt zahlreich und bringt Transparente etc. mit! Wenn wir Auflagebeschränkungen hinsichtlich der Teilnehmendenzahl bekommen, müssten ggf. einige nur im Umkreis der Aktion selbst mitwirken, also nicht im direkten genehmigten Versammlungsbereich. Ein Aktionsaufruf ist in Arbeit. Mehr in Kürze unter <https://nrw.dfg-vk.de/nrw-unsere-themen-ruestung>

4.) Ostermarsch alternativ – eine Rückschau

Ausgerechnet im 60. Jahr konnte der Ostermarsch Rhein/Ruhr nicht in gewohnter Form stattfinden. Trotzdem haben wir andere Möglichkeiten gefunden, die auf viel Zustimmung gestoßen sind. Über 200 Fotos mit Ostermarschplakaten und anderen Friedensbotschaften wurden eingesandt und bildeten eine bunte Friedenscollage: <http://www.ostermarsch-ruhr.de/bilder.html> .

Am Ostersonntag ging ein Video online, mit Redebeiträge von Silvia Rölle (VVN-BdA NRW), Andrej Hunko (MdB Die LINKE) und Dietmar Köster (MdEP SPD) erhalten, Musik steuerten Leo Kowald und Karmelita Gaertig, Krzysztof Daletski und Tochter sowie nicht zuletzt Konstantin Wecker bei. Über 600 Mal wurde dieses Video aufgerufen:

<http://www.ostermarsch-ruhr.de>

Und natürlich gab es auch kleine Straßenaktionen unter Einhaltung der Schutzregelungen, so in Köln, Düsseldorf, Duisburg, Essen und Dortmund. Neben dem Ostermarsch Rhein/Ruhr waren Ostermarschierer*innen auch in Bielefeld, Bonn, Münster und Gronau aktiv. Eine Übersicht mit Medienberichten gibt es unter <https://nrw.dfg-vk.de/aktionen/ostermarsch>

5.) Friedensarbeit in Coronazeiten

Durch die Corona-Beschränkungen ist vieles anders als gewohnt. Friedens- und andere Protestaktionen können nicht auf der Straße oder im Saal stattfinden. Doch trotzdem gibt es inzwischen wieder vermehrt kleine Aktionen. Wir haben begonnen, dies durch einen Wochenrückblick zu dokumentieren: <https://nrw.dfg-vk.de/aktionen/weitere/naechrichtenleser/aktiv-trotz-corona-highlights>

Außerdem haben wir eine kleine Video-Reihe gestartet, mit der wir alle 3, 4 Wochen aktuelle Themen aufgreifen wollen. Den Anfang macht unser Widerstands-Video zum 8. Mai, Ende Mai folgt dann ein Interview zum Thema Atomwaffen. Schaut mal rein, es lohnt sich.

Aktuelle Themen werden auch durch Online-Petitionen aufgegriffen, die wir unterstützen. Gleich drei findet man auf unserer Homepage: <https://nrw.dfg-vk.de/startseite-nrw-nachrichtenleser/protest-mit-appell-und-petition>

Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: <http://www.nrw.dfg-vk.de>

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann steuerabzugsfähig spenden an unser Alois Stoff-Bildungswerk: <https://nrw.dfg-vk.de/wir-in-nrw/alois-stoff-bildungswerk>